

Inhaltsverzeichnis.

	SS
Grammatik.	
Einleitung	1—3
Schrift- und Lautlehre	4—82
1. Die Schrift	4—9
2. Die Konsonanten.	10—27
Liquidae	11—12
Nasale	13—14
Verschlußlaute	15—20
Zischlaute	21—23
Hauchlaute	24
Halbvokale	25—26
Die ägypt. Konsonanten im Koptischen.	27
3. Die Vokale	28—36
4. Die Silben	37—43
5. Veränderungen der Konsonanten	44—56
<i>a.</i> Wegfall von Konsonanten	44—45
<i>b.</i> Verdoppelung von Konsonanten	46—47
<i>c.</i> Kontraktion	48
<i>d.</i> Assimilation	49—54
<i>e.</i> Metathesis	55
<i>f.</i> Einschlebung von Buchstaben.	56
6. Veränderungen der Vokale	57—72
<i>a.</i> Übergang einzelner Vokale	57—64
<i>b.</i> Wegfall von Vokalen.	65
<i>c.</i> Kontraktion	66—68
<i>d.</i> Vokalverdoppelung	69—72
7. Betonung	73—78

8. Worttrennung und Interpunktion	79—80
9. Zahlzeichen und Abkürzungen	81—82
Pronomina	83—97
1. Persönliches Pronomen	83—88
a. Personalsuffixe	83—85
b. Pronomen absolutum.	86—87
c. Der Ausdruck für „selbst“	88
2. Possessivpronomina	89—94
a. Absolute Possessivpronomina.	89
b. Possessivartikel	90—93
c. Possessivpräfix	94
3. Demonstrativpronomina	95—96
a. Das Pronomen „dieser“	95
b. Das Pronomen „jener“	96
4. Fragepronomina.	97
Nomina	98—184
1. Allgemeines und Substantiva	98—167
a. Ausdruck des Geschlechts	98—99
b. Form der Nomina	100—134
1. Einfache Nomina	102—112
I. Zweiradikalige Stämme	102—103
II. Dreiradikalige Stämme	104—107
III. Vier- und fünfradikalige Stämme.	108—112
2. Durch Suffixe abgeleitete Nomina.	113—124
I. Die Nominalendung <i>so</i>	113—116
II. Die Nominalendung <i>j</i>	117—121
III. Junge Bildungen auf <i>q</i> und <i>c</i>	122—124
3. Durch Präfixe abgeleitete Nomina.	125—133
I. Alte Bildungen	125—126
II. Junge Bildungen	127—133
4. Zusammengesetzte Nomina	134
c. Der Status constructus.	135
d. Zahl	136—147
a. Männliche Pluralformen	137—141
b. Weibliche Pluralformen	142—145
γ. Dualreste	146—147

e. Der Artikel	148—162
α. Bestimmter Artikel	148—151
β. Unbestimmter Artikel	152—154
γ. Artikellosigkeit	155—160
δ. Apposition	161—162
f. Der Genetiv.	163—167
α. Direkter Genetiv.	163
β. Indirekter Genetiv mit \bar{N} -	164—166
γ. Indirekte Anknüpfung mit \bar{NTE} -	167
2. Adjektiva.	168—174
a. Allgemeines.	168—169
b. Verbindung mit dem Substantiv	170—174
α. Direkte Verbindung	170
β. Anknüpfung mit \bar{N} -	171
γ. Kongruenz des Adjektivs	172
δ. Adjektiva mit Suffixen	173
ε. \bar{KE} - „ein anderer“	174
3. Zahlwörter	175—184
a. Kardinalzahlen	175—181
b. Ordinalzahlen	182—184
Verba	185—374
1. Allgemeines	185—200
a. Infinitiv.	186—196
b. Qualitativ.	197—200
2. Die Verbalklassen	201—266
a. Einfache Stämme	201—209
I. Zweiradikalige Verben	202—211
II. Dreiradikalige Verben	212—222
III. Verba secundae geminatae	223
IV. Verba tertiae infirmae.	224—235
V. Vier- und fünfradikalige Verben	236—244
VI. Verba tertiae geminatae	245
VII. Verba quartae infirmae	246—248
Anhang: Erweiterung des Verbalstammes	249
b. Die Kausativstämme	250—265
I. Kausativa mit dem Präfix \bar{C}	251—253

1. Ableitungen zweikonsonantiger Stämme	251—252
2. Ableitungen dreikonsonantiger Stämme	253
II. Kausativa mit anlautendem T- u. d. Endung Q	254
1. Bildungen zweiradikaliger Stämme	254—258
2. Bildungen dreiradikaliger Stämme.	259—260
3. Bildungen von Stämmen sec. geminatae	261
4. Bildungen von Stämmen tertiae inf.	262—263
5. Bildungen von Adjektiven	264
6. Neubildungen	265
Anhang: Griechische Verba	266
3. Die Konjugation.	267—329
1. Alte Flexion	267—269
2. Jüngere Flexion.	270—309
I. Bildungen ohne Hilfszeitwort	275—284
Praesens I.	275—277
Futurum I.	278—279
Konjunktiv	280—284
II. Bildungen mit d. Hilfszeitw. „sein“	285—295
a. Das Hilfszeitwort E.	285—290
Praesens II	285—286
Futurum II	287—288
Futurum III.	289—290
b. Das Hilfszeitwort NE	291—295
Imperfectum.	291—293
Imperfectum futuri.	294—295
III. Bildungen mit Formen von EIFE „machen“.	296—309
a. Das Hilfszeitwort A-	296—302
Perfectum I	296—297
Perfectum II.	298—300
Praesens consuetudinis	301—302
b. Das Hilfszeitwort PE-	303—309
Optativ	304—305
Infinitivus causativus	306—307
Finalis	308—309
3. Die negativen Hilfszeitwörter	310—318
1. NNE	311—312
2. NNE	313—314

3. ΜΠΑΤΕ	315—316
4. ΜΕ	317—318
4. Zusammengesetzte Tempora	319—329
<i>a.</i> Zusammensetzungen mit ΝΕ	319—321
<i>b.</i> Zusammensetzungen mit Ε	322—329
1. Ε im uneigentlichen Nominalsatz (Zustandssatz)	323—325
2. Ε mit anderen Hilfszeitwörtern	326—238
3. Ε mit der alten Flexion.	329
4. Imperativ.	330—334
5. Gebrauch des Infinitivs	335—349
<i>a.</i> Gewöhnlicher Infinitiv	335—344
<i>b.</i> Kausativer Infinitiv.	345—349
6. Participium conjunctum	350—355
7. Das Objekt	356—365
1. Unmittelbare Anknüpfung	357—358
2. Anknüpfung mit Ν-	359—360
3. Anknüpfung durch Ε-	361—365
8. Anhang: Die Verben „haben“ und „nicht haben“.	366—371
9. Passiv	372—374
Partikeln	375—413
1. Präpositionen	375—392
<i>a.</i> Einfache Präpositionen	377—386
<i>b.</i> Zusammengesetzte Präpositionen	387—391
<i>c.</i> Griechische Präpositionen	392
2. Adverbien.	393—399
3. Konjunktionen.	400—413
<i>a.</i> ΚΕ-	400—406
<i>b.</i> ΕΒΟΛ ΚΕ- , ΕΤΒΕ-ΚΕ-	407
<i>c.</i> ΚΕΚΑC	408—409
<i>d.</i> ΑΥΩ	410
<i>e.</i> ΟΕ	411
<i>f.</i> ΟΝ , ΖΩΩQ , ΝΤΟQ	412
<i>g.</i> Griechische Konjunktionen	413

Die Sätze	414—537
1. Der Nominalsatz	414—438
a. Nominalsätze mit nominalem Prädikat.	415—418
b. Nominalsätze mit präpositionellem Prädikat	419—421
c. Der Nominalsatz mit ΠΕ, ΤΕ, ΝΕ.	422—433
d. Nominalsätze durch ΟῩΝ- und Μ̄Ν- eingeleitet	434—436
e. Der Nominalsatz mit Ε- eingeleitet	437—438
2. Die Teile des Satzes.	439—455
a. Die Wortstellung	439—441
b. Hervorhebung	442—450
1. Ohne Einleitung.	443—448
2. Mit ΕΙC-.	449—450
c. Anreihung.	451—455
3. Negativsätze.	456—466
a. Die Negation Ν̄-	457—463
b. Die Negation ΤΝ̄-	464—466
4. Fragesätze	467—479
a. Bezeichnung durch den Ton	468
b. Frage-Pronomina und Adverbien	469—473
c. Fragepartikeln.	474—479
5. Bedingungssätze.	480—492
a. Ohne Konjunktion.	481—484
b. Mit der Partikel ΩΑΝ-.	485—487
c. Mit ΕΩΠΕ.	488—491
d. Mit ΕΩΧΕ-.	492
6. Temporalsätze.	493—502
a. Ohne Konjunktion.	493—494
b. Mit ΝΤΕΡΕ-.	495—497
c. Mit ΧΙΝ-.	498
d. Mit griechischen Konjunktionen.	499—502
7. Relativsätze	503—537
a. Ohne Relativpartikel	505—510
b. Mit der Partikel ΝΤ-, ΕΤ-, ΕΤΕ-.	511—527
1. Die Form ΝΤ-.	512—514
2. Die Form ΕΤ-.	515—521

α. Vor Nominalsätzen	515—517
β. Vor der alten Flexion	518
γ. Vor dem Praesens II und Futurum II.	519
δ. Vor dem Imperfectum	520
ε. Vor dem Praesens consuetudinis.	521
3. Die Form ETE-	522—527
α. Vor den negat. Hilfszeitwörtern	522—523
β. Vor den Nominalsätzen mit ΠE etc.	524—525
γ. Vor den mit Ν- . . . AN negierten Sätzen	526—527
Anhang	528
c. Substantivierte Relativsätze	529—532
d. Gebrauch im Nominalsatze	533—537
Die koptische Zeitrechnung.	538—544
Literatur.	S. 233
Lesestücke.	
I. Aus den „Apophthegmata patrum Aegyptiorum“	1*
II. Aus dem „Leben der Apostel Andreas und Paulus“	34*
III. Aus den „Festreden auf den heiligen Viktor“ .	46*
IV. Psalm 90	59*
V. Aus der „Sapientia Salomonis“	60*
VI. Das „Vater Unser“	63*
Wörterverzeichnis.	64*
Verzeichnis der in den Lesestücken vor- kommenden griechischen Fremdwörter. . .	96*